

HöMS erhält Erasmus-Charta für Hochschulbildung von der Europäischen Kommission

Die Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) erhält die Erasmus-Charta -
Erfahren Sie mehr über diesen Meilenstein in der
Hochschulentwicklung.

HöMS: Junge Hochschule erhält Erasmus-Charta

Die Verleihung der Erasmus-Charta an die Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) markiert einen Meilenstein in ihrer Entwicklung. Zwei Jahre nach der Gründung erhält die junge Hochschule die Möglichkeit zur Teilnahme am renommierten EU-Programm Erasmus+.

Diese Anerkennung durch die Europäische Kommission bestätigt nicht nur die erfolgreiche Arbeit der HöMS, sondern eröffnet auch neue Wege für internationale Zusammenarbeit und Mobilität im Bildungsbereich. Die Erasmus-Charta legt strenge Qualitätsstandards fest, die von den teilnehmenden Hochschulen eingehalten werden müssen, um die Grundprinzipien des Erasmus+ Programms zu gewährleisten.

Dr. Walter Seubert, Präsident der HöMS, betont die Bedeutung der Erasmus-Charta für die Weiterentwicklung der Hochschule und ihre Internationalisierungsstrategie. Durch die Teilnahme am Erasmus+ Programm eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten zur Förderung der europaweiten Zusammenarbeit im Hochschulbereich.

Dank der Erasmus-Charta hat die HöMS die Chance, Studierenden und Hochschulpersonal Mobilitätsprogramme anzubieten, die es diesen ermöglichen, Erfahrungen in anderen europäischen Ländern zu sammeln. Dies stärkt nicht nur die individuellen Kompetenzen, sondern fördert auch den interkulturellen Austausch und die Vielfalt im akademischen Umfeld.

Die Erasmus-Charta gilt bis zum Ende der aktuellen Programmgeneration im Jahr 2027 und ist ein wichtiger Schritt für die HöMS, um ihre internationalen Beziehungen auszubauen und die im Hessischen Hochschulgesetz verankerte Förderung der europäischen Zusammenarbeit im Hochschulbereich umzusetzen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)